

29.7.2024 - [Redaktionsmeldungen](#)

Beitrag von Anatol Dutta in Heft 15

In Heft 15 der FamRZ erscheint der Beitrag „Grenzüberschreitendes Wechselmodell“ von [Prof. Dr. Anatol Dutta](#). Heft 15 erscheint am 1.8.2024. Als FamRZ-Abonnent können Sie den Artikel bereits jetzt online lesen:

[Jetzt lesen](#)

Sie kennen den Online-Zugang für FamRZ-Abonnenten noch nicht? [Informieren Sie sich jetzt!](#)

Wechselmodell überhaupt ein Thema für das internationale Familienrecht?

Das Wechselmodell stellt das deutsche Familienrecht vor zahlreiche Herausforderungen, nicht nur im Kindschaftsrecht, sondern auch im Unterhaltsrecht. Mittlerweile hat das Wechselmodell die Rechtspolitik auf den Plan gerufen, wie die jüngeren Eckpunktepapiere des Bundesjustizministeriums bezeugen, die [kindschaftsrechtliche](#) und [unterhaltsrechtliche](#) Regelungen für diese **Form der Betreuung** von Kindern getrenntlebender Eltern vorschlagen. Wenig Aufmerksamkeit erregt hat bisher die Behandlung grenzüberschreitender Wechselmodelle; der Beitrag von Anatol Dutta reißt daher einige Fragen des internationalen Familienrechts an.

Dutta Stellt zunächst die Frage, ob das Wechselmodell überhaupt ein Thema für das internationale Familienrecht ist. Im Anschluss geht er auf die Problematik der **Bestimmung des gewöhnlichen Aufenthalts** ein, bzw. darauf, wie sich der gewöhnliche Aufenthalt als Anknüpfungsmoment vermeiden lässt. Er fragt dann, ob sich das Wechselmodell über die Regeln zur internationalen Kindesentführung durchsetzen lässt und zieht schließlich ein Zwischenfazit.

